

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1912

67 (19.3.1912) Zweites Blatt

Redaktion: Expedition:
Tel. 481 Tel. 128
Karlsruhe.
Luisenstraße Nr. 24.

VOLKSFREUND
Tageszeitung für das werktätige Volk Badens.

Druck und Verlag:
Buchdruckerei Beck & Cie.,
Karlsruhe.
Geschäftszeit 7-1/2 Uhr.

Zweites Blatt.
Aus dem Lande.

Durlach.

Maurenbrecher-Vortrag. Am Sonntag, 24. März, nachmittags 4 Uhr, spricht im großen Saal der Festhalle Herr Dr. M. Maurenbrecher-Mannheim über: „Kirchenfreie Kindererziehung“.

Bruchsal.

Der Etat 1912 vor dem Bürgerausschuß. Auf Freitag nachmittags war das Stadtparlament zusammenberufen, um den Voranschlag 1912 zu genehmigen.

Offenburg.

Der „Fall Wegner“ immer noch. Zu dem von uns am letzten Samstag in der Nr. 66 unseres Blattes unter vorliegender Spitzmarke gebrauchten Artikel sendet uns unterm 17. März 1912 Herr Dr. Karl Wilhelm Hug folgende Berichtigung:

Tomme. Weiter will Redner noch das Wohnungswesen ansprechen, und zwar die Wohnungen der Stadtgemeinde, die an städtische Beamte vergeben werden; es wird ihm aber das Wort entzogen.

50 Mark Belohnung erhält laut Bekanntmachung des Bürgermeisters derjenige, der den Täter namhaft macht, der vor einigen Tagen in der Heinstrecke einen Feuermelder beschädigte und den eingebauten Fernjüdenapparat einer Laterne entwendet.

Ettingen.

Man schreibt uns: Am Sonntag besuchte ich die Nachbargemeinde Ruppurr, um bei Bekannten der Feier der Konfirmation anzukommen.

Rastatt.

Waggonfabrik Rastatt. Sechs Monate lang hat die Waggonfabrik Rastatt gebraucht, um ihre Jahresbilanz der Öffentlichkeit übergeben zu können.

Die „Frankfurter Zeitung“ macht zu diesem Abschluß folgende Bemerkungen: Die Frage, ob man nicht besser von einer Ausschüttung im Interesse der inneren Kräftigung hätte absehen sollen, ist umso mehr aufzuwerfen, als die Bilanz recht wenig liquid ist.

Offenburg.

Der „Fall Wegner“ immer noch. Zu dem von uns am letzten Samstag in der Nr. 66 unseres Blattes unter vorliegender Spitzmarke gebrauchten Artikel sendet uns unterm 17. März 1912 Herr Dr. Karl Wilhelm Hug folgende Berichtigung:

Gebrauchte Möbel!

- 1 Schiffformer . . . 22.-
1 Schreibtisch . . . 18.-
1 Divan . . . 30.-
1 vollständ. Bett . . . 30.-
1 Kommode . . . 15.-
1 Waschkommode . . . 12.-
1 eint. Kasten . . . 10.-
1 Tisch . . . 4.-
Stühle pro Stück . . . 1.50
alles gut erhalten, wird billig verkauft. 5979

Ausgekämmte Haare

werden fortwährend angekauft und zahlte die höchsten Preise.
Aug. Birk,
Herren- und Damenfriseur,
Weststadt, 5956
Säe Dorf- u. Goethestraße

„don einem liberalen Herrn stammt“, ist nicht von mir verfasst; ich stehe demselben vollständig fern.

Die „Offenburger Zeitung“ hat dies in der letzten Freitagsnummer vom 16. März, Seite 2, bestätigt.

Ich habe von Herrn Realschuldirektor Wegner nie ein Manuskript erhalten. Fragliches Manuskript — die Reformschulen behandelnd — ist von mir eigenhändig geschrieben und befindet sich noch in meinen Händen, kann also nicht bei den Akten des Herrn Realschuldirektors Wümmel sich befinden.

Daß ein Manuskript von Herrn Direktor Wegner nicht vorliegt und nie vorgelegen hat, habe ich im „Ortenauer Boten“ berichtet.

Ich bin überhaupt nie telegraphisch nach Karlsruhe von Herrn Direktor Wegner bestellt worden.

Die „Offenburger Zeitung“ behauptet, daß der Direktor der hiesigen Realschule, Herr Wegner, einen Erholungsurlaub angetreten habe, weil seine Gesundheit durch die Erörterungen über seine Person sehr gelitten habe.

Bei der Stadtvorordnetenwahl, die gestern für die Klasse der Mittelsteuerten stattfand, betrug die Wahlbeteiligung etwa 7/10 der Wahlberechtigten.

Krankenhäuser und Friedhöfe werden, der heutigen Zeitrichtung entsprechend, nicht mehr in jener düsteren, abschreckenden Art erbaut, wie dies früher Mode war.

Die „Frankfurter Zeitung“ macht zu diesem Abschluß folgende Bemerkungen: Die Frage, ob man nicht besser von einer Ausschüttung im Interesse der inneren Kräftigung hätte absehen sollen, ist umso mehr aufzuwerfen, als die Bilanz recht wenig liquid ist.

Die Klage, daß einmal das Eisen gut, die andere Woche recht schlecht sei, findet seine Ursache im Lunus, wonach die Schweitzer im Kochen und Krankenpflegen abwecheln.

Symphonien sollen
Sopranimus Wolzoffen
sindeln.
Lino Jofalt moult's!

Jung und Alt,

Gröss und Klein,



R. Trefzger
 Rastatt :: Kaiserstr. 31.
 Spezialhaus in
 Kinder, Sport- u. Leiterwagen,
 Reisekörbe und Koffer, Schul-
 ranzen, Rucksäcke, und
 Grawatten, Spazierstöcke,
 Regen- und Sonnenschirme
 in großer Auswahl von
 M. 1.90 an bis zu feinsten
 Ausführung.

Herren- u. Knaben-
 Konfektion ::
 Konfirmanden- und
 Kommunion-Anzüge
 Große Auswahl, billige Preise.
August Boshert,
 Steinstraße 11.
 Offenburg.

Herren- und Knaben-Anzüge

empfehlen in modernen Fassons in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen

Gebr. Blechner Nachf.
Rastatt.
Manufakturwaren.



Gaggenau.

Warum kauft alles in

**Rohlbeckers
Bazar?**

Weil dort billig und gute War!

Kenner bevorzugen die Weltmarke

Salamander.

Einheitspreis 12.50 Luxus 16.50

beim

Schuhpeter

Rastatt.

Kaufhaus Karl Wörter

Offenburg.

empfehle meine reizenden Neuheiten in:

Baby-Artikel
Kinderkleidchen
Herrenmoden
Blusenstoffen.

:: Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. ::

Offenburg.

J. Valfer, Marktplatz.

Schuhwaren

:: Herren- und Knaben-Konfektion ::
in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Karl Stumpf
 Offenburg.
 Erstes Spezial-Geschäft
 in
 Damen- und
 Kinder-
 Konfektion.
 Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Das
Kaufhaus Weiher
 Offenburg, Hauptstr.
 direkt gegenüber dem Hotel
 „Adler“ bietet fortwährend die
 grösste Auswahl in
 Gelegenheits-Geschenken
 Haus- und Küchen-Einrichtungen
 Korb- und Lederwaren
 Weiss- und Wollwaren
 Spielwaren etc.
 zu staunend billigen Preisen

kauft mit Vorteil

bei uns ein !!!

Adolf Spinner, Offenburg, Steinstrasse 34

wirklich billige und reelle Bezugsquelle.

Lebensmittel, Glas- und Porzellanwaren, Kücheneinrichtungsgegenstände aller Art, für Kommunikanten alle Artikel, die Sie benötigen, äusserst preiswert.

deutsche Buchvermittlung der aufgeführten Hochpreisigkeiten
 möglichen sich an. Ausführende, beschreibende Nummer einer
 ort im Fall für die Situation, daß bei den unrichtigen G.